

25.03.2020

Niederschrift 001/2020

Ausschuss für Arbeitsmarkt und Wirtschaftsförderung

am 03.03.2020 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 18:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Martin Wiggermann

Kreistagmitglieder SPD

Frau Martina Eickhoff

Herr Hartmut Ganzke

Herr Jens Hebebrand

anwesend bis 17.30 Uhr

Frau Christine Hupe

Frau Ursula Lindstedt

Sachkundige Bürger/innen SPD

Frau Sabina Müller

Herr Klaus-Peter Winkler

anwesend bis 17.50 Uhr

Kreistagmitglieder CDU

Herr Carsten Böckmann

Vertretung für Frau Martina Plath

Herr Jan-Eike Kersting

anwesend bis 17.55 Uhr

Herr Herbert Krusel

Herr Olaf Lauschner

Herr Gerhard Meyer

Sachkundige Bürger/innen CDU

Herr Stephan Wehmeier

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Sandra Heinrichsen

Vertretung für Frau Patricia Morgenthal

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Werner Sell

Kreistagmitglieder FW

Herr Helmut Stalz

anwesend bis 17.15 Uhr

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Michael Klostermann

Verwaltung

Herr Torsten Göpfert | Dezernent III

Herr Norbert Diekmännken | Leiter Fachbereich Arbeit und Soziales

Frau Susanne Kronenberg | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung / Schriftführerin

Gäste

Herr Thomas Keyen | Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Hamm
Frau Anita Flacke | WFG Kreis Unna / Abteilungsleiterin Fachkräftesicherung
Herr Uwe Ringelsiep | Geschäftsführer Jobcenter Kreis Unna
Herr Christian Scholz | stv. Geschäftsführer Jobcenter Kreis Unna
Frau Ute Brüggenhorst | Jobcenter Kreis Unna

Abwesend:**Kreistagmitglieder CDU**

Frau Martina Plath

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jochen Nadolski-Voigt

Sachkundige Bürger/innen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Patricia Esther Morgenthal

Sachkundige Bürger/innen GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Markus Werthebach

Herr Wiggermann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 20.02.2020 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- | | |
|----------------|--|
| Punkt 1 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 2 | Fachkräftesicherung in der digitalen Arbeitswelt;
Bericht: Thomas Keyen, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Hamm |
| Punkt 3 | Aktivitäten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) zur Fachkräftesicherung;
Bericht: Anita Flacke, Abteilungsleiterin Fachkräftesicherung WFG |
| Punkt 4 | Bericht aus der Arbeit des Jobcenters Kreis Unna: Jahresergebnisse 2019 und Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (AMIP) 2020;
Bericht: Uwe Ringelsiep, Geschäftsführer Jobcenter Kreis Unna |
| Punkt 5 | 029/20 Richtlinien des Kreises Unna über die Gewährung angemessener Unterkunft- und Heizkosten; Festsetzung neuer Richtwerte für die Angemessenheit |
| Punkt 6 | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Punkt 7.1 Speed-Dating als Maßnahme des Jobcenters Kreis Unna

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

**Punkt 2 Fachkräftesicherung in der digitalen Arbeitswelt;
Bericht: Thomas Keyen, Geschäftsführer Operativ der Agentur für
Arbeit Hamm**

Erörterung

Herr Thomas Keyen stellt anhand einer Präsentation das Thema Fachkräftesicherung in der digitalen Arbeitswelt vor. Er geht zunächst auf die Altersstruktur der Beschäftigten und die am stärksten von ausscheidenden Beschäftigten betroffenen Wirtschaftszweige ein. Anschließend stellt er die Substituierbarkeitspotenziale, insbesondere für den Kreis Unna, dar. Er erläutert die Anforderungen der Digitalisierung an die Personalführung und die Qualifikationsanforderungen an die Beschäftigten. Er geht auf die vier Säulen zur Fachkräftesicherung ein und stellt die Handlungsfelder dazu vor. Abschließend zieht er ein Fazit seiner vorgestellten Betrachtungen (s. Anlage 1).

Herr Keyen beantwortet dann Nachfragen von Herrn Stalz zu den Grundlagen und Prognosen seiner Ausführungen sowie zum Thema Berufseinstiegsbegleitung, von Herrn Meyer zum Kapitalbedarf für Bildungsmaßnahmen im Bereich der Helfer und von Herrn Klostermann zur unterschiedlichen Intensität der Auseinandersetzung der Unternehmen mit der Problematik des Fachkräftemangels.

**Punkt 3 Aktivitäten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH
(WFG) zur Fachkräftesicherung;
Bericht: Anita Flacke, Abteilungsleiterin Fachkräftesicherung WFG**

Erörterung

Frau Flacke stellt das Thema Fachkräftesicherung aus Sicht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) vor und geht zunächst auf die in diesem Zusammenhang für die Unternehmen bestehenden Herausforderungen ein. Dann erläutert sie die Handlungsfelder für eine zukunftsorientierte Personalpolitik und zur Nachwuchssicherung. Abschließend stellt sie die unterschiedlichen Unternehmungen zur Fachkräftesicherung durch die WFG noch einmal zusammenfassend dar (Präsentation siehe Anlage 2). Während ihres Vortrages beantwortet sie Nachfragen von Herrn Winkler zum Thema Großtagespflege sowie von Herrn Meyer und Herrn Wiggermann zum Projekt „Wissen schafft Erfolg“.

Punkt 4

Bericht aus der Arbeit des Jobcenters Kreis Unna: Jahresergebnisse 2019 und Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (AMIP) 2020; Bericht: Uwe Ringelsiep, Geschäftsführer Jobcenter Kreis Unna

Erörterung

Herr Ringelsiep berichtet anhand einer Präsentation (s. Anlage 3 / Folien 1 - 32) ausführlich über die Geschäftsergebnisse des Jobcenters Kreis Unna und die Entwicklungen im Bereich SGB II im Jahr 2019. Er erläutert die geschäftspolitischen Handlungsfelder und geht auf die Zielgrößen 2020 ein. Außerdem stellt er das Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2020 mit seinen Topthemen und wesentlichen Handlungsansätzen vor und zeigt die Risiken und Chancen sowie die damit verbundenen Erwartungen und Ergebnisse auf.

Über das Projekt „GUIDE“ im Rahmen des Programms des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben“ berichtet als Projektentwicklerin Frau Ute Brüggenhorst vom Jobcenter des Kreises Unna (s. Anlage 3 / Folien 33 - 37). Sie erläutert Rahmenbedingungen, Förderziele, Projektzeitraum und Fördermittel, geht auf Zielgruppen und Projektpartner ein und stellt die einzelnen Phasen des Projektes dar. Während des Vortrages beantwortet sie zusammen mit Herrn Ringelsiep Nachfragen von Herrn Ganzke zur Kundenaufnahme, von Herrn Meyer zu Vorgaben für Rehabilitanten und von Herrn Böckmann zu Mehrbedarfen für ALG II-Bezieher und zur Qualifikation der Fallmanager.

Herr Ringelsiep stellt abschließend die zwei Quartiersprojekte „Lüner Höhe“ und „Berliner Allee“ (s. Anlage 3 / Folien 38 - 43). vor.

Frau Lindstedt lobt für die SPD-Fraktion die ausführliche Berichterstattung und die kontinuierlichen Verbesserungen. Man danke dem Jobcenter und dessen motivierten Mitarbeitern für die erfolgreiche Arbeit.

Punkt 5 029/20

Richtlinien des Kreises Unna über die Gewährung angemessener Unterkunft- und Heizkosten; Festsetzung neuer Richtwerte für die Angemessenheit

Erörterung

Auf Nachfrage von Herrn Dezernent Göpfert gibt es von Seiten der Gremienmitglieder keinen weiteren Erläuterungsbedarf zur Drucksache.

Frau Lindstedt bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion für die umfassende Darstellung und weist auf zwei ihres Erachtens wichtige Aussagen darin hin, einmal zum verfügbaren Wohnangebot (DS 029/29 / S. 9 Abs. 3) sowie zu energetisch saniertem Wohnraum (DS 029/20 / S. 11 Abs.6).

Herr Diekmännken ergänzt, dass auch täglich beobachtet werde, welche Angebote auf dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stünden und die Klimakomponente bereits seit Jahren beachtet würde.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Für die laufenden Bedarfe der Unterkunft in den Rechtskreisen SGB II und SGB XII gelten mit Wirkung vom 01.01.2020 die im Rahmen des »Konzeptes zur Ermittlung der Kosten der Unterkunft 2019« ermittelten neuen Richtwerte für die Angemessenheit laut Anlage 3 a dieser Drucksache.
2. Der Landrat wird beauftragt, die »Richtlinien für die Kosten der Unterkunft und Heizung« entsprechend zu ändern und diese im Übrigen dem aktuellen Stand der Gesetzgebung sowie Rechtsprechung anzupassen. Hierzu sind die unter Ziffer 5 beschriebenen Eckpunkte zu beachten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 6 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlagen

1. Anlage zu TOP 2 - Präsentation Fachkräftesicherung in der digitalen Arbeitswelt
2. Anlage zu TOP 3 - Präsentation Fachkräftesicherung durch die WFG
3. Anlage zu TOP 4 - Präsentation Bericht aus der Arbeit des Jobcenters Kreis Unna

gez. Susanne Kronenberg
Schriftführerin

gez. Martin Wiggermann
Vorsitzender